

Das Landes-ASten-Treffen Nordrhein-Westfalen unterstützt die Studierenden der Uni Lübeck.

Wir, das Landes-ASten-Treffen Nordrhein-Westfalen (LAT-NRW) solidarisieren uns mit den Studierenden der Universität Lübeck und unterstützen sie in ihren Kämpfen um den Erhalt ihrer Universität. Die Kürzung der 1700 Medizin-Studienplätze, bzw. eine Verlagerung des Studiengangs in die Landeshauptstadt Kiel, muss verhindert werden.

Die finanziellen Probleme Schleswig-Holsteins sind hausgemacht und in den Verfehlungen der politischen Akteure begründet. Die Familien- und Lebensplanung der Studierenden sollen den Fehlspekulationen auf Landesebene geopfert werden. Dieser Vorgang ist in höchstem Maße sozial ungerecht und wird von uns aufs schärfste verurteilt.

Auch bildungspolitisch halten wir es für falsch, Studienplätze zu kürzen. Insbesondere Studienplätze der Medizin in Lübeck in einem vom Ärztemangel bedrohten Bundesland wie Schleswig-Holstein sollten nicht unter kurzsichtigen Sparmaßnahmen leiden. Bildung als wichtigste Säule unserer Gesellschaft ist von größter Bedeutung. Finanzielle Planungssicherheit sollte gegeben sein, um gute Bildung zu garantieren. Wir hoffen inständig auf eine Verlagerung von Prioritäten statt Studienplätzen.

Wir sprechen uns gegen die Kürzung von Seiten der Landesregierung Schleswig-Holsteins an der Uni Lübeck aus, die für ihre gute Lehre bekannt ist. Die geplante Verlagerung gefährdet die Existenz von vielen EinwohnerInnen Lübecks, die von jetzt auf gleich vor dem sozialen Abgrund stehen würden.

Viele Menschen sind in der Forschung für die Weiterentwicklung von Methoden tätig, die Menschen in der Zukunft ein gesunderes Leben ermöglichen kann. Diese gemeinwohlorientierte Aufgabe darf nicht durch die Degradierung des Klinikums zu

einem Stadtkrankenhaus aufgegeben werden.

Neben den Kürzungen in Schleswig-Holstein sind auch die Hochschulen in anderen Bundesländern von Einsparungen im Bildungssystem bedroht. Das LAT-NRW verurteilt die Kürzungen und fordert eine ausreichende öffentliche Finanzierung des Bildungssystems.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an

Christiane Schmidt

Koordinatorin des LAT-NRW

0176 – 24 72 18 73